



Antrag

der Fraktion der CDU

Regionale Kompetenz erhalten und nutzen!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, von einer geplanten Zentralisierung bei der Planung und Vergabe von Fördermitteln des „Europäischen Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE) sowie des Europäischen Sozialfonds (EFS) der EU und der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe „zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) für den neuen Förderzeitraum 2014-2020 Abstand zu nehmen. Die bestehenden Regionalbeiräte, die bislang die Vergabe der Fördermittel begleiten, sind wichtiger Bestandteil einer regionalen Beteiligungs- und Beratungsstruktur in Schleswig Holstein, die den unterschiedlichen Bedürfnissen der Landesteile gerecht werden und zu erhalten sind.

Begründung:

Die Regionalbeiräte in Schleswig-Holstein bestehen aus wichtigen Vertretern der gesellschaftlichen Kräfte, die sich aktiv in den Regionen einbringen. Sie kennen die Wünsche und Probleme vor Ort bestens. Bei der Beratung und Gewichtung von Förderanträgen für wirtschaftliche Strukturförderungen, insbesondere aus den verschiedenen Fördermitteln der EU wie den EFRE-Mitteln, sichern die Regionalbeiräte eine optimale Beteiligung der betroffenen Regionen. Da die Interessen der Regionen im Land sehr unterschiedlich sind, bedeuten Überlegungen, in der neuen EU Förderperiode ab 2014 die Förderpraxis zu verändern und zu zentralisieren eine erhebliche Einschränkung der Beteiligungsmöglichkeiten der Regionen in Schleswig Holstein. Diese Pläne sind darum abzulehnen.

Astrid Damerow
und Fraktion